

Executive Summary / Bewerbung Stadt Thun Kulturhauptstadt Schweiz 2030

1. Strategie und Wirkung

Die Stadt Thun setzt im Titeljahr auf Vernetzung, Teilhabe und Sichtbarkeit. Durch gezielte Kooperationen mit Kulturschaffenden, Institutionen, Partnerorganisationen und Städten stärkt sie ihr kulturelles Profil und erweitert ihre Reichweite. Vielfältige Formate, partizipative und interdisziplinäre Kulturprojekte machen Kreativität, Geschichte(n) und die Vielfalt der Stadt Thun für ein breites Publikum erlebbar.

Das Projekt fördert das kulturelle Selbstverständnis der Region sowie die Vernetzung und kreative Bildungsangebote. Es schafft nachhaltige Wirkung durch neue Partnerschaften. Die Stadt gewinnt regional, national und international an Sichtbarkeit, was Standortmarketing, Tourismus und Wertschöpfung stärkt. Durch die Beteiligung der Bevölkerung und niederschwellige Angebote wird kulturelles Interesse breit verankert.

2. Kulturelles Angebot

«Stadt - Land - Fluss» ist der Titel und die Leitidee des kulturellen Programms für «Thun Kulturhauptstadt Schweiz 2030», basierend auf dem gleichnamigen Quizspiel. Die drei Begriffe sind charakteristisch für Thun. Sie spiegeln zentrale Merkmale der Stadt wider - ihre urbane Kultur, die Aare als verbindendes Element und die enge Beziehung zum ländlichen Umland. Der bildhafte Titel ist leicht zugänglich und zugleich vielschichtig: Er verleiht dem Projekt eine tiefere Bedeutung und eröffnet künstlerische und gesellschaftliche Reflexionen über Zugehörigkeit, Dialog, Sprache, Wandel, Mobilität und kulturelles Erbe. Auch lässt die Leitidee genügend Flexibilität, um auf aktuelle Themen und Ereignisse reagieren und das Vorhaben mit breiten Kreisen der Bevölkerung detailliert ausarbeiten zu können. Der Fluss prägt die Struktur des Kulturprogramms - als «blauer Faden» im Jahreslauf.

3. Kulturelle Teilhabe

Die Stadt Thun legt grossen Wert auf die Mitwirkung der Bevölkerung. Bereits der Bewerbungsprozess war partizipativ angelegt - etwa durch eine Online-Umfrage und eine Informations- und Austauschveranstaltung. Zur weiteren Einbindung der Bevölkerung sind - bei Realisierung - Massnahmen in den Bereichen Kommunikation, Teilhabe und Bildung vorgesehen: regelmässige Information über soziale Medien, partizipative Programmbeiträge sowie Austauschformate für Schulen und Lehrpersonen.

Das Motto «Stadt - Land - Fluss» eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für Teilhabe-Projekte mit Schulen zu Themen wie Sprache, Herkunft, Landschaft und Wasser. Gemeinsam mit entsprechenden (städtischen) Organisationen schafft die Stadt Thun für das Titeljahr auch Formate zur Beteiligung von Jugendlichen sowie marginalisierten und benachteiligten Gruppen. Freiwillige werden über etablierte Institutionen eingebunden.

4. Management

Organisationsstruktur

Trägerschaft: Ein Verein übernimmt die rechtliche und finanzielle Verantwortung.

Projektleitung: Verantwortlich für operative Planung, Entwicklung und Umsetzung.

Begleitgremium: Ein aktives, inhaltlich mitgestaltendes Gremium (Kulturinstitutionen, Kulturschaffenden sowie Vertretungen aus Integration und Inklusion).

Beirat: Ein beratendes Gremium mit Fachpersonen aus Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Gesellschaft. Es unterstützt bei der Vernetzung und Mittelbeschaffung.

Das **Kommunikations- und Marketingkonzept** im Hinblick auf die Bewerbung von Thun als Kulturhauptstadt wird folgende Punkte ausführen:

- Kommunikations- und Marketingziele verknüpft mit entsprechenden Massnahmen
- Kommunikationsbotschaften nach Zielgruppe
- Storyline vor, während und nach dem Kulturhauptstadt-Jahr
- Definition der Zielgruppen für Kommunikations- und Marketingmassnahmen
- Kommunikationskanäle, die sich für das Thema und die jeweilige Zielgruppe eignen
- Chancen und Risiken, die bei den Kommunikations- und Marketingmassnahmen zu berücksichtigen sind
- Termine der geplanten Kommunikations- und Marketingmassnahmen, Leistungsausweis

5. Finanzierung

Budget Vorbereitungsphase, Titeljahr, Folgejahre (2026 bis 2031 ff.)

	Betrag in Franken
Gesamtbudget 2026 bis 2031 ff. (Schätzung)	7'100'000
Budget Vorbereitungsphase 2026 bis 2029	900'000
Budget Titeljahr 2030	6'100'000
Budget 2031 ff.	100'000

6. Leistungsausweis

Thun ist seit Jahren Gastgeberin für Grossanlässe wie zum Beispiel die Thunerseespiele, die Schweizer Künstlerbörse, die Fasnacht, das Generationenfestival, das Thunfest, die Thuner Kulturnacht, den Thuner Wasserzauber und den Ironman. Zudem finden in der Stockhorn Arena regelmässig weitere Grossanlässe statt (z.B. Konzerte von internationalen Bands). Im Jahr 2025 wurden im Rahmen der Women's Euro drei Gruppenspiele im Fussballstadion ausgetragen und in der Innenstadt eine Fanzone realisiert. Im Jahr 2028 wird das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) in der Stadt Thun ausgetragen.

Die Koordination und Organisation der Projektaktivitäten wird über die bestehenden Strukturen des Büros für Veranstaltungen (Polizeiinspektorat) erfolgen – ein bewährtes Vorgehen bei bisherigen Grossanlässen. Die Stadt Thun verfügt über eine vielseitige, tragfähige und barrierefreie Infrastruktur, die für das Projekt «Kulturhauptstadt Schweiz 2030» genutzt werden kann. Die Zuständigkeiten in den städtischen Abteilungen (z. B. Stadtmarketing und Kommunikation, Tiefbauamt) sind klar geregelt.

Thun, 10. Dezember 2025